

Ein Kunstwerk für Rottau

Künstler können bei Wettbewerb Vorschläge einreichen

Grassau – Ob »Auszeit«, »Durchblick« oder »Lauscher« – einige bedeutende Kunstwerke sind in Grassau im öffentlichen Raum bereits vorhanden. Nun sollen aber noch Weitere hinzukommen. In der jüngsten Sitzung einigte sich der Gemeinderat darauf, im Bereich der ehemaligen Rottauer Schule ein Kunstwerk zu installieren. Über einen vorgabefreien Wettbewerb sollen kreative Ideen kommen.

Im Zuge der Ortskernsanierung wurde mit dem Aufstellen von Kunstwerken regionaler Künstler begonnen. Die Holzsulptur »Auszeit« von Andreas Kuhnlein im Ortszentrum machte hierbei den Anfang. Es folgten »Die Tasche« von Carsten Lewentz vor der Sparkasse und die Stelen »Durchblick« im Kurpark von Linda Blüml. Auch in der Aussegnungshalle wurde nach der Restaurierung eine Skulptur von Kuhnlein aufgestellt. In Mietenkam konnten die le-

bensgroßen Metallschnitte von Verena Schmid und Thomas Reiter angebracht werden und als letztes erhielt der Weg um das Bergbad mit der Klangfigur »Lauscher« von Valentin Diem eine besondere Ausstattung. Wie Bürgermeister Rudi Jantke informierte, wurden vom Kulturbeauftragten Robert Höpfer drei Vorschläge von Plätzen für weitere Kunstwerke eingereicht. Zum einen könnte in Rottau am Schulweg bei den beiden alten Linden auf Höhe des ehemaligen Doktorhauses ein Kunstwerk installiert werden. Laut Jantke war dieses Gebäude früher das Rottauer Schulhaus, in dem 60 Jahre lang unterrichtet wurde. Dieses Schulhaus existiert seit rund 50 Jahren nicht mehr. Gerade dieser zeitliche Anlass wäre auch passend, so Jantke, dort auf die Geschichte einzugehen.

Ein weiterer Vorschlag war, zwischen Ring- und Binderstraße in der Nähe

des Kindergartens ein kindgerechtes Kunstobjekt aufzustellen. Von einem Klangobjekt sei jedoch abzuraten. Außerdem könnte in Eichelreuth, zwischen Bahnhofstraße und Aldi-Markt, der kleine Platz mit einem Kunstobjekt aufgewertet werden. Laut Jantke habe sich der Chronikkreis, der sich auch um Kunst und Kultur kümmere, beraten und ein Kunstobjekt in Rottau befürwortet. Ein Kunstwerk in Reifling in der Nähe des Kindergartens könnte für die folgenden Jahre ins Auge gefasst werden, ein Kunstwerk in Eichelreuth sollte zunächst zurückgestellt werden.

Vorgeschlagen wurde, so der Bürgermeister weiter, für das Kunstwerk in Rottau einen Wettbewerb auszusprechen, an dem junge Künstler aus der Region teilnehmen können. Für das Kunstwerk sollen etwa 10 000 Euro bereitgestellt werden. Dies entspreche in etwa den Erfahrungswerten über die Kosten von Kunstskulpturen.

Daniela Ludwig (CSU) schlug vor, auch für den Zweit- und Drittplatzierten des Wettbewerbs ein Preisgeld auszuloben, da ein Kunstvorschlag viel Zeit in Anspruch nehme und so der Anreiz an der Teilnahme größer sei. Die Ausarbeitung des Wettbewerbs sollte dem Kulturbeauftragten und dem Chronikkreis obliegen, sagte Jantke. Auch sei festzulegen, wer in die Jury berufen werde. Dr. Winfried Drost (UGL) meinte, dass es beim Wettbewerb keine Vorgaben hinsichtlich des Aussehens des Kunstwerks geben solle. Dem stimmte Jantke zu, jedoch müsse das Kunstwerk einen Bezug zur ehemaligen Schule haben.

Einstimmig entschied der Gemeinderat, ein Kunstwerk in Rottau am Schulweg aufzustellen, das über einen vorgabefreien Wettbewerb kreiert werden soll. th



Der »Lauscher«, eine Klangskulptur von Valentin Diem (links) wurde im vergangenen Jahr als bislang letztes Kunstwerk im öffentlichen Raum aufgestellt. Bürgermeister Rudi Jantke freute sich. (Foto: Archiv Eder)

Kurzmeldungen aus Grassau

Grassau – Ein Anfänger-Workshop für Line-Dance ist am morgigen Samstag sowie am 20. Oktober jeweils von 15 bis 18 Uhr im katholischen Pfarrsaal. Frauen und Männer jeden Alters können bei dem Kurs mitmachen. Geleitet wird dieser Kurs von Sonja Kunert.

Grassau – Einen Vortrag zum Thema »Gefahren im Internet« organisieren die Familienstelle und die Polizei Grassau am Mittwoch von 15 bis 17 Uhr im kleinen Heftersaal. Anmeldungen sind möglich unter Telefon 08641/400 843 oder 08641/400 834. Der kosten-

lose Vortrag ist für Schüler ab der fünften Klasse und für Erwachsene.

Grassau – Der Frauen- und Mütterverein fährt am Samstag, 20. Oktober, ins Theaterzelt nach Riedering zur Aufführung Elias. Anmeldungen sind möglich unter Telefon 08641/69 16 43.

Bamberg erkundet

Musikkapelle Wössen erfuhr viel über Geschichte

Unterwössen – Einen dreitägigen Ausflug nach Bamberg unternahmen die Mitglieder der Musikkapelle Wössen. Hans und Manfred Höglauber haben die Fahrt geplant und organisiert.

Als Erstes wurde die Riedenburger Bio-Brauerei besucht. Bei einer Führung wurde erklärt, was eine Bio-Brauerei und deren Nachhaltigkeit ausmacht. Nach einer Bierprobe und dem Mittagessen ging es mit dem Bus weiter nach Bamberg. Nach dem Check-in im Hotel ging es in die Innenstadt zu einer Hexenführung. Die

Führer brachten den Unterwössern die im 17. Jahrhundert in Bamberg so besonders dramatische Hexenverfolgung nahe. Anschließend ließ man den Tag gemütlich ausklingen.

Am zweiten Tag gab es wieder eine Stadtführung. Der Fokus lag auf den Brauereien, da Bamberg als Stadt mit der höchsten Brauereidichte gilt. Zum Abschluss gab es ein Mittagessen im Klosterbräu, bei dem jeder die blauen Zipfel – ein typisches Gericht in Bamberg bestehend aus Bratwürstl, saurem Sud und

Kren – serviert bekam. Der restliche Tag stand zur freien Verfügung. Es wurden in kleinen Gruppen nochmal Sehenswürdigkeiten oder Wirtshäuser besucht und eingekauft. Am Abend ging es gemeinsam zum Bowlern.

Am dritten Tag wurde die prunkvolle Gartenanlage des Schloss Seehof besucht. Dabei hatten die Wössner auch die Möglichkeit, die Wasserspiele am großen Brunnen der Anlage zu beobachten. Nach dem Mittagessen ging es zurück nach Hause. fb

Ein buntes Herbstvergnügen in Traunreut

ARGE veranstaltet am 14. Oktober 2018 den verkaufsoffenen Sonntag mit vielen lockenden Angeboten



Dreitägiges Programm mit vielen Höhepunkten - Kindergärten gestalten Riesentorten

Traunpassage feiert 25. Jubiläum

Wir schreiben das Jahr 1993: Helmut Kohl ist Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland, Bill Clinton wird amerikanischer Präsident, die EU tritt in Kraft, Steffi Graf siegt in Wimbledon – und die Traunpassage in Traunreut öffnet erstmals ihre Pforten und wird schnell zu einem der beliebtesten Einkaufszentren im Chiemgau. Ihr 25. Jubiläum feiert die Traunpassage drei Tage lang mit einem rauschenden Geburtstagsfest vom 12. bis 14. Oktober: Im Mittelpunkt stehen faszinierende Geburtstagsorten, Mode, Kunst und eine Kinderbäckerei.

Schon seit dem 29. September ist die Traunpassage geschmückt mit fünf fantasievollen Riesentorten aus Styropor, die Kindergärten aus Traunreut und Altenmarkt mit viel Liebe und Geschick gestaltet haben. Besucher des Einkaufszentrums können per Karte ihren Favoriten wählen und damit gleichzeitig einen Einkaufsgutschein gewinnen.

Eine kunstvoll gestaltete XL-Konditor-Torte schneiden am Freitag, den 12. Oktober um 14 Uhr, Traunreuts Bürgermeister Klaus Ritter und die Centermanagerin Eileen Schroth an und eröffnen damit feierlich das Geburtstagswochenende. Während Kunden die köstlichen Tortenstücke verspeisen, wird der Kindergarten mit den meisten Stimmen für seine gebastelte Riesentorte zum Sieger gekürt und erhält 200 Euro für die Gruppenkasse.

Models gesucht für Modeschauen

Wer gerne als Model – groß, klein, dick oder dünn – auf der Bühne steht, kann sich am Freitag ab 10 Uhr in der Traunpassage anmelden. Die Gewinner nehmen an den Modenschauen am Wochenende teil: am Samstag die Kleinen und Jugendlichen ab 13 Uhr bei der Kinder-Modenschau und die Erwachsenen bei den Herbst-Fashion-Shows am verkaufsoffenen Sonntag ab 14 Uhr.

Eine »Familien-Umstyling-Aktion« startet am Samstag: Seit dem 28. September können sich hierfür Familien bewerben

und drei per Los Auserwählte suchen sich am Samstag in kürzester Zeit das perfekte Outfit in den Geschäften der Traunpassage aus. Die modischste Siegerfamilie erhält einen Einkaufsgutschein von 200 Euro und kann damit ihre Modeträume sofort umsetzen...

Kunstvolle Porträts und Muffins
Leinwände verwandeln sich in einen Farbenrausch: Beim »Live Painting mit Lomax« erleben die Besucher den im In- und Ausland bekannten Portraitkünstler Maximilian Lochner während des Jubiläumsfestes hautnah in seinem Element: Er lässt nach Lust und Laune Portraits entstehen und sucht dabei den Austausch mit Besuchern.

Witzige Muffins zu kreieren lernen die kleinen Kunden in der Muffin-Backstube der Bäckerei Bachmeier am Samstag in der Traunpassage. An einem Stand im Erdgeschoß verziern die jungen Kunden unter professioneller Anleitung ihre eigenen kunstvollen Muffins, während Eltern und Großeltern mit kostenlosem Kaffee versorgt werden – solange der Vorrat reicht.

Die Mieter der Traunpassage locken während des großen Festes mit vielfältigen Sonderangeboten und Aktionen. Das Geburtstagsfest dauert von Freitag, den 12. Oktober, bis zum verkaufsoffenen Sonntag, 14. Oktober. cs



Herbstbeginn – die Luft ist feuchtkühl und damit ideal für einen entspannten Sonntagsausflug in die größte Stadt des Landkreises zum verkaufsoffenen Sonntag der Traunreuter ARGE Werbegemeinschaft. Traditionell preisen ab 10 Uhr die Händler auf dem Jahrmarkt ihr buntes Sortiment an und ab 12 Uhr öffnen die Geschäfte in und um Traunreut.

Viele Farben und Düfte, ein verlockendes Angebot, das Groß und Klein wie auch Alt und Jung anzieht, startet ab 10 Uhr mit dem bunten Treiben auf dem Jahrmarkt in



Herbstliche Blumenarrangements, Mützen, Jacken, Schals und vieles mehr kündigt die kalte Jahreszeit an – so auch das Angebot auf dem Traunreuter Jahrmarkt am verkaufsoffenen Sonntag. Bild: ARGE/cs

Wählen Sie am Sonntag

lieber aus der großen Auswahl an Schlafsystemen das genau für Sie passende! Sie können ruhig schlafen und werden nichts bereuen.

BETTEN-BOUTIQUE Chiemgau

bis 30% Rabatt! am verkaufsoffenen Sonntag

Traunreut/Oderberg • Robert-Bosch-Str. 2 • Tel. 08669-3571447

der Eichendorffstraße. Blumenfreunde bewundern herbstliche Türkränze, Gehänge und Gestecke mit vielen Ideen für die kalte Jahreszeit. Bemerkbar macht sich diese auch bei anderen Sortimenten, wie etwa dem großen Angebot an Socken, Schals, Tüchern und Mützen. Daneben lohnt sich ein Bummel durch die Trachtenmode-, Textilien-, Leder- und Schmuckstände, um mit dem einen oder anderen Teil die Winterausrüstung zu vervollständigen – auch für Babys und Kinder. Um die kleinen Besucher bei Laune zu halten, vergnügen sie sich mit Karussell, Kindereisenbahn und Spikerbude oder lassen zurück einen der großen bunten Gasballone an ihrer Hand schweben.

Doch Bummeln, Schauen und Kaufen macht hungrig und durstig. Auch hier fällt die Wahl schwer: herzhaftes Wurstangebot aus verschiedenen Regionen, Langosch, Bosna, Leberkäse, Käsespezialitäten, Speck und Bauernbrot, sowie mediterrane Vorspeisen stehen zur Auswahl. Mit zum Angebot zählen Naschereien wie gebrannte Nüsse, Popcorn, Zuckerkwatte, Schokofrüchte, bunte Süßigkeiten und Baumstriezel.

VERKAUFSOFFENER SONNTAG IN TRAUNREUT!



© Gültig bei Neuaufrufen auf alle Werbemaßnahmen. Nicht kombinierbar mit anderen Vorteils-Aktionen. Angebote aus unseren aktuellen Anzeigen und Prospekten sowie Online-Angebote und Interliving. © Gültig bei Neuaufrufen. Ausgenommen Aktions-/Abverkaufsware, alle Angebote aus unseren aktuellen Anzeigen und Prospekten sowie Online-Angebote, Stressless und Interliving. Nicht gültig bei Aktions- und Werbewerbeformationen und in unserer Boutique. Alles Abholpreise. Nicht kombinierbar mit anderen Vorteils-Aktionen.

